



Zurück zur Volatilität

Wie den Marktberichten zu entnehmen ist, halten die Anleger zurzeit eine grosse Menge Liquidität vor. Verunsichert von schlechten Wirtschaftsdaten sind sie mit neuen Engagements sehr zurückhaltend.

Eine wiederum starke Volatilität wie sie im Januar zu messen war bestätigt das Halten von Liquidität, obwohl dies eine kurzfristige Denkweise darstellt. Auch wenn sich aktuell noch kein klarer Trend abzeichnen sollte, so bestehen doch weiterhin attraktive Tradingmöglichkeiten für Rohstoff-Futures in beide Richtungen - der Volatilität sei Dank.

Gewusst?

Seit 1969 bietet die Chicago Mercantile Exchange (heute CME Group) die Preisabsicherung für Holzprodukte an. Der standardisierte Futures Kontrakt "CME Random Length Lumber" umfasst die Masse 8 bis 20 Fuss in der Länge und 2-inch x 4-inch im Querschnitt (1 inch = 2.54 cm, 1 Foot = 12 inch's oder 30.48 cm) und beinhaltet die Holzsorten Fichte, Kiefer und Tanne.

Nächste Termine:

01. März 2012: Newsletter
Commodity Futures Review Nr. 53
02. April 2012: Newsletter
Commodity Futures Review Nr. 54

Flagship Account bleibt trotz hoher Volatilität stabil



Performance seit 1. Januar 2010:

Thales Swing Trading Programme +53.27% Bench: +13.22%

Kupfer: Steigt 14.04% von 345.40 cents/lbs auf 393.90 cents/lbs wegen Meldung der International Copper Study Group (ICSG), dass für 2012 ein Produktionsdefizit von 256'000 Tonnen erwartet wird.

Lebende Rinder: Die Zählung aller Rinder und Kälber per Stichtag 1. Januar 2012 war bei 90.7685 Mio. "Heads" und 2.1% tiefer als im Vorjahr und somit seit 1952 der tiefste Wert. Der Preis steigt von 124.150 cents/lbs um 4.45% auf 129.675 cents/lbs.

Soyabohnen: Preisanstieg von 1150.00 cents/Bushel um 7.04% auf 1231.00 cents/Bushel. Das USDA hat die Erwartung der Lagerbestände für 2011/2012 von 230 Mio. auf 275 Mio. Bushel revidiert, was einer Zunahme um 27.90% gegenüber dem Vorjahr (bei 215 Mio. Bushel) entspricht.

Kakao: Preisanstieg von 2003 Dollar/Tonne um +23.81% auf 2480 Dollar/Tonne infolge kleiner Ernterwartung, da bei einigen Plantagen an der Elfenbeinküste ein Pilzbefall (black pod disease) entdeckt wurde. **Orangensaft:** Der Preis stieg von 168.10 cents/lbs um unglaubliche 35.00% auf 226.95 cents/lbs infolge Anzeichen von Frost. Dazu kommt, dass bei Qualitätskontrollen Rückstände von unerlaubten Pestiziden gefunden wurde. Darauf erwägte das USDA, einen Teil der Ernte zu vernichten - was dann doch nicht der Fall war.

Wichtige Information: AMSF-A Amstutz Thales Trading

Der aktiv verwaltete "AMSF-A Amstutz Thales Trading" Commodity Fund hat seine "Initial Subscription Period" erfolgreich abgeschlossen und steht nun qualifizierten Anlegern zur Zeichnungen offen. Das Fact-Sheet und weitere Informationen finden Sie unter www.futuretrade.ch.